



Engagementnachrichten 7/ 2025

bagfa-Magazin 2024, machen!2025, Neulandsucher:innen, digitales Miteinander, Freiwilligenkoordination und KI, ländlicher Raum, Berlin-Mitte, bagfa-Hinweise, Nachruf

Liebe Leser:innen,

wirft man einen Blick in die letzten [Ausgaben der Engagementnachrichten](#), zeigt sich eine Vielzahl von Themen: Da geht es um Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, um Nachhaltigkeit und Klimaschutz, die Stärkung unserer Demokratie oder kulturelles Engagement. An die vielen gesellschaftlichen Bereiche, in denen sich Freiwillige laut dem [aktuellen Freiwilligensurvey](#) aus 2019 engagieren, knüpft auch die Arbeit von Freiwilligenagenturen an.

Das zeigt sich etwa in den Ergebnissen unserer Befragung von Freiwilligenagenturen aus dem letzten Jahr – sie untermauern: Die Agenturen sind echte Allrounder. Nicht nur die Arbeitsbereiche sind vielschichtig und reichen von Vermittlung bis Öffentlichkeitsarbeit. Auch die Themenfelder, in denen sie über Beratungswissen verfügen oder eigene Projekte umsetzen sind vielfältig. Darunter Einsamkeit, Krisenengagement oder Nachhaltigkeit.

Diese und weitere Einblicke in die Welt der Freiwilligenagenturen finden sich jetzt in unserem [bagfa-Jahresmagazin 2024](#). Das Magazin mit dem Titel „Engagiert für Demokratie und Zusammenhalt“ blickt zurück auf Aktivitäten, Angebote, Formate und Themen des vergangenen Jahres. Und bei der Lektüre des Magazins wird schnell deutlich: Das Wirken und Handeln der Freiwilligenagenturen und der Bundesarbeitsgemeinschaft war bunt und vielfältig. Dieser Ideenreichtum begeistert auch unsere bagfa-Vorstandsvorsitzende Birgit Bursee. In einem Interview schaut sie auf 2024 zurück und sagt:

- "Die schönsten Momente für mich entstehen immer aus persönlichen Begegnungen, bei der Jahrestagung oder während anderer Treffen. Es macht glücklich, wenn Ideen ausgetauscht werden, die dann auch andernorts funktionieren und Engagement beleben können."

Im vergangenen Jahr sticht ein Thema besonders heraus: Die Stärkung unserer Demokratie und des Zusammenhalts. Es war ein echtes „Demokratie-Jahr“ mit diversen Wahlen und politischen Entwicklungen, die auch die Freiwilligenagenturen beschäftigten. Das Jahresmagazin zeigt auf, wie Kolleg:innen vor Ort aktiv waren, wie sie Haltung zeigten oder sich mit Schutz im Engagement auseinandersetzten. Sei es in Netzwerken, im Zuge von Wahlen, im [bagfa-Projekt „Schutzraum Freiwilligenagentur“](#) oder ausgezeichnet beim [bagfa-Engagement- und Demokratiepreis](#).

In verschiedensten Veranstaltungsformaten, darunter 55 Minuten, Arbeitsforen oder Thementagen, wurde die Rolle von Freiwilligenagenturen in unserer Demokratie

diskutiert – und immer wieder überlegt, wie wir Zusammenhalt und Vielfalt fördern können. Wie Birgit Burse im Magazin ausführte, kommt Freiwilligenagenturen als „Ermöglicher von Engagement“ eine wichtige Rolle in der Stärkung der Demokratie zu:

- "Freiwilliges Engagement bedeutet Mitgestaltung und Mitbestimmung. Das sind grundlegende Voraussetzungen für das Funktionieren einer Demokratie. Engagementfelder in Vereinen, Organisationen und Initiativen bieten Raum und Gelegenheiten, Verantwortung für sein Umfeld zu übernehmen."

Wofür die Freiwilligenagenturen stehen, zeigten die Teilnehmenden der bagfa-Jahrestagung 2024 in Kassel. Hier verabschiedeten sie acht „Kasseler Positionen“, die ein aktuelles Selbstverständnis der Agenturen widerspiegeln. Warum diese Positionen wichtig sind, betont unsere Vorständin Elisabeth-Maria Bauer ebenfalls im Magazin:

- „Die Kasseler Positionen bieten Freiwilligenagenturen eine gute Orientierungshilfe, um inmitten eines schwierigen und komplexen Umfelds eine eigene Haltung zu entwickeln. Sie geben Hilfestellungen zu Fragen, wie: Was verbindet uns Freiwilligenagenturen? Wofür wollen wir selbst stehen?“

Was sie benötigen, um im Sinne der Kasseler Positionen wirken zu können, untermauerte die bagfa gemeinsam mit 13 Landesarbeitsgemeinschaften. Unter dem Titel „Für mehr Zusammenhalt vor Ort“ wurden im April 2024 gemeinsame Empfehlungen für das Leistungs- und Ausstattungsprofil von Freiwilligenagenturen verabschiedet. Sie zeigen, welche Aufgaben eine Agentur übernehmen sollte und welche Ressourcen dafür notwendig sind.

Doch auch neben Demokratie, Zusammenhalt und Engagement war in der Bundesarbeitsgemeinschaft im vergangenen Jahr einiges los: Kolleg:innen besuchten sich gegenseitig im Hospitationsprogramm oder Freiwilligenagenturen belegten ihre systematische Arbeit im QualitätsManagementSystem (QMS) und erlangten das bagfa-Qualitätssiegel. Mitarbeitende lernten die Welt der Freiwilligenagenturen kennen und frischten ihr Wissen in der bagfa-Fortbildungsreihe auf. Und nicht zuletzt: In den verschiedenen bagfa-Projekten arbeiteten Freiwilligenagenturen an Themen, Zukunftsfragen und konkreten Programmen vor Ort. Außerdem war das Jubiläumsjahr zum 25. Geburtstag eine tolle Gelegenheit Freiwilligenagenturen vor Ort zu besuchen und hinter die Kulissen zu schauen – festgehalten in einem digitalen Reisetagebuch, das auch im Magazin zu finden ist.

Unser Jahresmagazin ist damit nicht nur ein Nachweis unsere Aktivitäten, sondern auch ein Zeugnis für eine lebendige Arbeitsgemeinschaft. Und es ist eine Einladung: Auch im Jahr 2025 freuen wir uns auf den gemeinsamen Austausch, die Zusammenarbeit und das Wirken für eine engagierte und vielfältige Gesellschaft.

Und damit zu weiteren Hinweisen.

ENGAGIERT FÜR DEMOKRATIE UND ZUSAMMENHALT

BAGFA-MAGAZIN 2024



Aus der Welt des Engagements

Ausschreibung I: machen!2025

Für unseren ersten Hinweis schauen wir auf die ostdeutschen Bundesländer: Denn der Engagement-Wettbewerb „machen!“ geht 2025 in die sechste Runde. Wie in den Vorjahren werden 200 engagierte Ideen für die Stärkung des Zusammenhalts im ländlichen Raum gesucht. Dies sei wichtig für die Demokratie, wie der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Carsten Schneider, [in einer Pressemitteilung](#) erklärt:

- „Demokratie lebt vom Mitmachen! Menschen, die sich vor Ort engagieren,

stärken den Zusammenhalt der Gesellschaft, besonders in ländlichen Räumen. Das vereint Ost wie West.“

In drei Kategorien können gemeinnützige Organisationen, Stiftungen, Genossenschaften oder Unternehmen Ideen einreichen: „Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander“, „Engagement für und von jungen Menschen“ und „Engagement für die Gestaltung des Jubiläums 35 Jahre Deutsche Einheit“. Dabei muss die Einsendung in einer ostdeutschen Gemeinde mit bis zu 50.000 Einwohner:innen umgesetzt werden. Hierfür erhalten die Projektideen ein Preisgeld von 2.500 bis 10.000 Euro. Bewerbungsschluss ist der 15. Mai.

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular finden sich [hier auf der Website](#) zum Wettbewerb „machen!2025“.

Ausschreibung II: Neulandsucher:in

Vom Osten geht es nun ins gesamte Bundesgebiet – wir bleiben aber im ländlichen Raum: Unter dem Motto „Neulandsucher Ost-West: Zukunft zusammen angehen“ sucht der Verein Neuland gewinnen e.V. gemeinsam mit der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus Projekte in Dörfern und Kleinstädte, die Teilhabe und demokratisches Miteinander fördern. Dabei stehen die Antworten von „Neulandsucher:innen“ auf ökologische, ökonomische, soziale und gesellschaftliche Veränderungen im Fokus. Neben einer Jahresförderung von 5.000 € zur Umsetzung der Projektidee wird in Werkstätten und Vernetzungsformaten außerdem Austausch mit weiteren Projekten und einem wachsenden Netzwerk ermöglicht. Start des einjährigen Projektzeitraums ist der 1. September 2025, die Bewerbungsfrist endet am 4. Mai.

Die vollständige Ausschreibung zu „Neulandsucher Ost-West“ findet sich [hier auf der Website](#) des Programms.

Ausschreibung III: #DigitalMiteinander

Digitalisierung bedeutet nicht nur technologische Entwicklungen, die unseren Alltag prägen. Sie bietet auch viele Möglichkeiten, Menschen zu vernetzen, Begegnung zu schaffen und Wissen zu teilen. Doch auch im digitalen Raum haben nicht alle Menschen die gleichen Chancen teilzuhaben. Daher möchte der „Preis für digitales Miteinander“ Projekte prämiieren, die digitale Teilhabe und Engagement fördern. Für den Jurypreis, der mit 5.000 € dotiert ist, sind noch bis zum 14. April Bewerbungen über ein Onlineformular möglich. Eine Jury aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Medien wählt hierbei das Siegerprojekt aus.

Mehr Informationen zum Preis für digitales Miteinander und das Bewerbungsformular finden sich [hier auf der Website](#) der Initiative „Digital für alle“.

Webinar: Freiwilligenkoordination und KI

Rund 100 Teilnehmende zählte unser KI-Camp für Teams aus Freiwilligenagenturen

vor wenigen Wochen. Die hohe Nachfrage zeigt: Künstliche Intelligenz beschäftigt nicht nur Tech-Giganten, sondern auch die Zivilgesellschaft und die Engagementförderung. KI-basierte Tools versprechen dabei Arbeitserleichterung, um sich auf die wirklich wichtigen Dinge zu konzentrieren: Gute Rahmenbedingungen für Engagement und persönliche Betreuung von Freiwilligen. Wie Künstliche Intelligenz im Bereich der Freiwilligenkoordination bestmöglich eingesetzt werden kann, beleuchtet das Webinar „Freiwillige vor!“, welches das Haus des Stiftens am 6. Mai anbietet. Von 11 bis 12 Uhr erhalten die Teilnehmenden etwa Impulse zur Gewinnung von Freiwilligen, Planung von Einsätzen und die Kommunikation mit Engagierten in Zusammenhang mit KI-Tools.

Weitere Informationen und die Anmeldung zum Webinar „Freiwillige vor!“ finden Sie [hier auf der Website](#) des Haus des Stiftens.

Dokumentation: Junges Engagement in ländlichen Räumen

Was braucht es für das Engagement junger Menschen im ländlichen Raum? Diese Frage diskutierten die bagfa und das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) mit Expert:innen aus der Praxis bei einer interaktiven Fishbowl-Diskussion am 22. Januar im Zuge des Zukunftsforums ländliche Entwicklung in Berlin. Für alle, die bei der Diskussion unter dem Motto „#RealTalk“ nicht dabei sein konnten, steht nun ein Ergebnisprotokoll zur Verfügung. Thematisiert wurden etwa Vorurteile gegenüber jungen Menschen im ländlichen Raum, Zugangschancen zu einem Engagement und die möglichen Rollen von Freiwilligenagenturen.

Hierzu noch ein Hinweis in eigener Sache: Am 7. Mai widmen wir uns gemeinsam mit dem BBE erneut dem Thema ländlicher Raum: Unter der Fragestellung „Real Talk – Wie steht's um Engagement im ländlichen Raum?“ diskutieren wir bei einem Thementag mit spannenden Gästen Mythen, Fakten und wissenschaftliche Erkenntnisse zum Engagement auf dem Land. Anmeldeschluss ist der 4. Mai.

Die Ergebnisse des Fachforums am 22. Januar sind [hier auf der Website](#) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zu finden. Alle Infos, das Programm und die Anmeldung zum Thementag am 7. Mai gibt's [hier auf der bagfa-Website](#).

Stellenausschreibung: Mitarbeit in der Freiwilligenagentur Berlin-Mitte

Eine Blitzumfrage unter Mitarbeiter:innen der bagfa-Geschäftsstelle hat ergeben: Berlin-Mitte zählt zu den beliebtesten Bezirken der Hauptstadt. Passend dazu haben wir eine Stellenausschreibung parat: Die Freiwilligenagentur Mitte, im wunderschönen Wedding gelegen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n Mitarbeiter:in für die Bereiche englischsprachige Sprechstunde und Firmenkooperationen. Zu den Aufgaben zählen etwa Engagementberatungen auf Englisch, die Betreuung eines Netzwerks mit Unternehmen und weiter CSR-Maßnahmen. Bewerbungen für die Stelle, die 20

Wochenarbeitsstunden umfasst, sind bis zum 9. April per Mail möglich.

Die vollständige Ausschreibung und die Kontaktdaten sind [hier auf der Website der Freiwilligenagentur Mitte](#) zu finden.

Von uns für Sie

+ Wie das oben erwähnte bagfa-Jahresmagazin zeigt, erhielten gleich 15 Freiwilligenagenturen aus ganz Deutschland 2024 das **bagfa-Qualitätssiegel** (mehr dazu [hier](#) und [hier](#)). Wenn Sie auch ihren **Weg zum Qualitätssiegel** starten möchten, legen wir Ihnen das **QMS-Webseminar am 30. April** ans Herz. Anmeldungen für die wenigen Restplätze sind noch bis zum 22. April möglich. Infos finden sich [hier auf der bagfa-Website](#).

+ **Kein bagfa-Jahr ohne Jahrestagung**: Das gilt auch für 2025. Derzeit arbeiten wir unter Hochdruck an einem Programm und an der Anmeldung zur Jahrestagung. Einige Eckpunkte stehen dabei schon fest: Vom **2. bis 4. Juni kommen wir in Isernhagen (bei Hannover) zusammen** – für alle, die den Termin noch nicht notiert haben. Eine Einladung an alle Mitarbeiter:innen der Freiwilligenagenturen folgt dann in Kürze.

Nachruf

Mit großer Bestürzung und Trauer hat die bagfa die Nachricht vom plötzlichen und unerwarteten Tod von Monika Nitsche am 24. März aufgenommen. Sie war langjährige Wegbegleiterin der bagfa und bis zu Ihrem Tod als Gutachterin im bagfa-QualitätsManagementSystem (QMS) tätig. Vor allem in Bayern wirkte sie als motivierte und unermüdliche Förderin des bürgerschaftlichen Engagements: Als Leiterin der Freiwilligenagentur TATENDRANG in München sowie als Referentin und Gründungsvorsitzende der lagfa Bayern e.V. In [einem Nachruf](#) schreiben die Kolleg:innen der lagfa Bayern:

- „Monika wird als leidenschaftliche Verfechterin des Bürgerschaftlichen Engagements in Erinnerung bleiben, die mit ihrem Wissen, ihrer Empathie und ihrem unerschütterlichen Glauben an die Kraft des Ehrenamts viele Menschen motiviert hat. Ihr Vermächtnis wird in den vielen Projekten und Initiativen weiterleben, die sie angestoßen hat.“

Wir können uns dem Nachruf nur anschließen und senden der Familie, Freund:innen und Mitstreiter:innen von Monika Nitsche unser aufrichtiges Beileid.

Im Namen des gesamten bagfa-Teams sendet herzliche Grüße

Jannik Sohn



Impressum

Redaktion Engagementnachrichten:
Tobias Kernitzer, Theresa Ratajszczak, Jannik Sohn
V.i.S.d.P.: Tobias Kernitzer
Datenschutz siehe hier

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V.
Potsdamer Straße 99 | 10785 Berlin
Tel 030-20 45 33 66 | bagfa@bagfa.de

Vereinsregister des Landes Berlin (AG Charlottenburg), VR-Nr.: 19406 B
Steuernummer beim Finanzamt für Körperschaften Berlin:
27/657/50058/63

Falls Sie wissen wollen, was Freiwilligenagenturen tun: [Kurzfilm](#)

Falls Sie Mitglied der bagfa werden wollen: [weitere Infos](#)

Falls Sie andere auf diesen Newsletter hinweisen wollen: [Archiv und Anmeldung](#)

Falls Sie keine Engagementnachrichten mehr erhalten möchten: [Abmeldelink](#)